

Anhang

Kennzeichnung von Aussparungen und Rohren

Sämtliche Aussparungen, Wand- und Deckendurchbrüche, Nischen, Leer- und Hüllrohre sind durch Bezeichnungen über die Zugehörigkeit für das jeweilige Gewerk kenntlich zu machen:

Als Abkürzungen sind folgende Buchstaben in den Plänen einheitlich zu verwenden:

B	-	Bahnstrom
E	-	Elektro
F	-	Fernmelde
L	-	Lüftung
S	-	Sanitär
SIG	-	Signalanlage
DA	-	Deckenaussparung
DD	-	Deckendurchbruch
FA	-	Fußbodenaussparung
FD	-	Fußbodendurchbruch
RS	-	Rohrsohle
AS	-	Ankerschienen
UZ	-	Unterzug
WA	-	Wandaussparung
WD	-	Wanddurchbruch
WS	-	Wandschlitz
PVC	-	Hüll- bzw. Leerrohr aus PVC-Rohr
PEHD	-	Medienführende Rohre bzw. Hüllrohre aus Polyäthylen – Rohr (hohe Dichte)
DN	-	Durchmesser Norm

Beispiel für einen Wanddurchbruch für Fernmeldeanlage:

F – WD 10 x 10

Beispiel für Kanalleitung aus PEHD für Sanitäranlage

S – DN 150 PEHD

Beispiel für Leerrohr aus PVC für Elektroanlage:

E – DN 50 PVC